# Mit dem E-Bike durch den Süden Frankreichs

## Von Bordeaux nach Toulouse entlang des Canal de Garonne

Geführte Gruppentour von
Belvelo - E-Bike-Reisen

# 501117

E-Bike-Tour

9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Teilnehmerzahl: 8 bis 14

Kindertauglich: nein

## Anreise 2027

Montag: 03.05.2027, 31.05.2027, 30.08.2027

und 04.10.2027



info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

## 1. Tag Anreise nach Frankreich

In Bordeaux angekommen, bringt mich ein kurzer Transfer in das charmante Hotel Château de la Chèze in Floirac, einer malerischen, an Bordeaux grenzenden Vorortstadt. Ich nutze die Zeit bis zum Abendessen für einen kurzen Spaziergang und lasse die Atmosphäre des französischen Südwestens, einer außergewöhnlich schönen Region, auf mich wirken. Später lerne ich meine Mitreisenden und unsere Reiseleitung beim **Willkommens-Abendessen** in einem traditionellen französischen Restaurant kennen. Eine kleine Besprechung macht uns Lust auf die nächsten Tage. A

## 2. Tag Wein-Metropole Bordeaux

Zum Frühstück lasse ich mir den ersten Milchkaffee und das erste Croissant dieser Reise schmecken. Anschließend treffen wir unsere Reiseleitung und einen Fahrrad-Guide zu einer Stadtbesichtigung auf den E-Bikes. Das **Zentrum von Bordeaux** ist zum Glück sehr übersichtlich, so erreichen wir die vielen Attraktionen dieser wunderschönen Stadt auf kurzen Wegen: den alten, wuchtigen Glockenturm Grosse Cloche, den Bezirk Saint-Michel mit seinem lebendigen Markt, die Kathedrale Saint-André und natürlich das Stadtviertel Chartrons, in dem seit vielen Jahrhunderten der berühmte **Bordeaux-Wein** gehandelt wird. Von der alten Steinbrücke Pont de Pierre aus werfen wir einen ersten Blick auf die Garonne – den Fluss, an dessen Ufern wir in den kommenden Tagen unterwegs sein werden. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, gemeinsam mit einigen Mitreisenden spaziere ich durch den herrlich angelegten Parc des Angéliques. F

## 3. Tag Von Bordeaux nach Saint-Émilion

Nach dem Frühstück verlassen wir auf unseren E-Bikes die Stadt und erreichen recht bald den **Radweg Roger Lapébie**. Unsere Reiseleitung erzählt uns, dass die Strecke nach dem Sieger der Tour de France des Jahres 1937 benannt wurde. Wir sind deutlich weniger sportlich als der französische Rad-Champion unterwegs und freuen uns bei den wenigen Anstiegen über die Unterstützung unseres Elektromotors. Auf dem autofreien Weg über eine ehemalige Eisenbahnlinie lasse ich den Blick über die äußerst reizvolle Landschaft aus hügeligen Weinbergen und kleinen Ortschaften schweifen. Gerade, als ich etwas hungrig werde, wartet ein **Gourmet-Picknick** inmitten der Weinberge auf uns. Ich weiß gar nicht, welche der französischen Köstlichkeiten ich zuerst probieren soll! Der Rest der Strecke nach Saint-Émilion vergeht wie im Fluge, insgesamt waren wir heute **60 km** auf den E-Bikes unterwegs. In unserem Hotel angekommen, bummele ich anschließend noch ein wenig durch das kleine, mittelalterliche Städtchen, das zum **UNESCO-Welterb**e zählt. FM


info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

## 4. Tag Durch die Weinberge nach Bellefond

Saint-Émilion hat es mir angetan. Am Vormittag erkunden wir auf einem Stadtspaziergang mit unserer Reiseleitung die schönsten Ecken des Ortes, darunter die prächtige **Felsenkirche** mit ihrem imposanten Glockenturm. Inmitten der dicken Steinmauern fühle ich mich wie auf einer Zeitreise ins Mittelalter! Dann geht es wieder auf die E-Bikes, **30 km** nach **Bellefond** liegen vor uns. Die Szenerie gleicht weiterhin einem Werbeprospekt für Südfrankreich: Weinberge, knorrige Olivenbäume und winzige Dörfer säumen unseren Weg. Und wieder hat jemand ein üppiges Picknick mit regionalen Spezialitäten für uns in den Weinberg gezaubert! Unsere heutige Unterkunft ist ein kleines **Gästehaus mitten in den Weinreben**. In der Nacht lasse ich das Fenster ganz weit geöffnet – ist das still hier! FM

## 5. Tag Zurück am Canal de Garonne

Ich fühle mich völlig entschleunigt und habe wunderbar geschlafen. Und ich freue mich auf den heutigen Tag, denn der wird landschaftlich ähnlich idyllisch wie die vergangenen Tage. Auf den insgesamt **52 km** nach **Caumont-sur-Garonne** passieren wir mit unseren E-Bikes erneut Weinberge und verwunschene Wälder, bis wir wieder auf den Radweg entlang des Canal de Garonne stoßen. An den Schleusen und **kleinen Jachthäfen** treffen sich Einheimische und Touristen, hohe Bäume spenden wohltuenden Schatten. Mein Highlight des Tages ist erneut ein großartiges Picknick. Den Spruch „Schlemmen wie Gott in Frankreich“ fand ich eigentlich immer etwas abgegriffen, aber jetzt leuchtet mir der Sinn durchaus ein! FM

## 6. Tag Immer weiter am Wasser entlang

Der Canal de Garonne bleibt unser Begleiter. Und entspannter als auf einem ebenen, autofreien Radweg entlang einer Wasserstraße kann man mit dem E-Bike wirklich kaum unterwegs sein! Am Vormittag schauen wir uns **Mas d‘Agenais** an. Nach Auskunft unserer Reiseleitung hat das winzige Dorf eine bewegte Geschichte hinter sich: Außer den Römern waren hier im Laufe der Jahrhunderte auch schon die Katharer, die Engländer und die Hugenotten ansässig. Später passieren wir im Verlauf unserer **44 km** langen Rad-Etappe Weinberge, Felder und üppige Obstplantagen. Da wir keine Eile haben, bleibt an einem schönen Hafen genügend Zeit für eine erholsame Kaffeepause – eine gute Ergänzung zum erneut wunderbaren Picknick! Unser Hotel Le Prince Noir in **Sérignac-sur-Garonne** ist ein altes Gutshaus inmitten einer Parklandschaft. Hier fühle ich mich sofort wohl und verbringe den Rest des Nachmittags mit meinem Buch am Pool. FM

## 7. Tag UNESCO-Welterbe Französischer Jakobsweg

Früh am Morgen kitzeln mich die Sonnenstrahlen aus dem Bett. Im ersten Licht des Tages spaziere ich durch die wunderschöne Parkanlage des Hotels und genieße das Frühstück im begrünten Innenhof. Mittlerweile kommt es mir schon ganz selbstverständlich vor, meinen kleinen Tagesrucksack für die nächste Rad-Etappe zu packen. Diese führt uns heute **55 km** am Wasser entlang durch die Stadt Agen. Hier schauen wir uns die imposante Brücke über den Canal de Garonne an. Am malerischen Flussufer legen wir eine Pause für unser geliebtes Picknick-Mittagessen ein und setzen unseren Weg in Richtung **Moissac** fort. Wie wir erfahren, spielt dieser kleine Ort eine bedeutsame Rolle für Pilger. Er ist Teil des **UNESCO-Welterbes Französischer Jakobsweg** und seine Abtei Saint-Pierre eine wichtige Station auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Ganz in der Nähe befindet sich unser schönes **Hotel L'Armateur** . Während einige aus der Gruppe im kleinen Außenpool entspannen, lasse ich die besondere Atmosphäre des Ortes bei einem Spaziergang auf mich wirken. FM

## 8. Tag Die letzten Kilometer nach Toulouse

Heute steht unser letzter Tag auf den E-Bikes an – und zwar auf einer ganz besonders malerischen Etappe. **60 km** auf einem alten Treidelpfad liegen vor uns. In den Städtchen **Montech** und Castelsarrasin schauen wir uns historisch bedeutsame Kirchen an und nähern uns dann langsam **Toulouse**, dem Ziel unserer Reise. Nur noch für ein paar letzte Kilometer lasse ich mir den Wind ins Gesicht wehen – und dann taucht sie auch schon am Horizont auf: die Rosa Stadt! Warum Toulouse so genannt wird, erfahren wir auf einem kurzen Stadtspaziergang zu unserem Restaurant für das Abschiedsabendessen. Im Licht der untergehenden Sonne leuchten die Gebäude aus hellroten Ziegelsteinen in einem sanften Rosé. Wir sind uns alle einig: Diese Reise war etwas ganz Besonderes: landschaftlich, kulturell und kulinarisch! FMA

## 9. Tag Au Revoir, Toulouse!

Der Abschied von meinen Mitreisenden fällt mir schwer. Nach dem Frühstück trete ich die Heimreise an. Einige aus der Gruppe nutzen die Gelegenheit und verlängern noch ein paar Tage in dieser sagenhaft schönen Region im Süden Frankreichs.

## Charakter der Rad-Etappen

Die Route kombiniert Fahrradwege, ruhige Landstraßen und einige Abschnitte mit Schotter- oder Waldwegen, insbesondere entlang des Canal de Garonne. Die erste längere Etappe von Bordeaux nach Saint-Émilion beginnt mit einem landschaftlich reizvollen grünen Weg (dem Roger-Lapébie-Radweg), der früher eine Eisenbahnlinie war und

ein sanftes und sicheres Radeln durch Weinberge ermöglicht. Von Saint-Émilion bis Bellefond fahren Sie auf meist ruhigen Landstraßen durch die Weinberge. Ab dem 5. Tag verläuft die Route größtenteils auf den voies vertes (grüne Wege) entlang des Kanals – flach, gut gepflegt und weitgehend verkehrsfrei, ideal für entspanntes Radfahren. Insgesamt ist die Strecke gut befahrbar und angenehm zu fahren, vor allem mit E-Bikes, mit nur leichten Steigungen und vielen schattigen Abschnitten.


info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

## Leistungen

- Gruppen-Flughafentransfers
- 8 Übernachtungen in Komforthotels und Gästehäusern
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Bordeaux bis Toulouse
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Verkostungen, geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Gepäckbeförderung während der Reise
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reisetermin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

## Zusatzkosten

- Trinkgelder
- örtliche Stadtsteuern

## Anreise und Basis-Preise 2027

ab **2.540,- €** (EZ ab 3.030,- €) Montag: **03.05.2027**

ab **2.740,- €** (EZ ab 3.230,- €) Montag: **31.05.2027**, **30.08.2027** und **04.10.2027**



info@fahrradreisen.de +49 2222 979214